

# Inhaltsverzeichnis

**Der erschlagene Ludk** ..... 3



<<< zurück | **Wendisches Volksthum in Sage, Brauch und Sitte** | weiter >>>

## Der erschlagene Ludk

[172] Einmal wollte sich einer aus Gablenz, Namens Hoban, das Leben nehmen und ging an den Teich bei Kromlau. Wie er noch überlegte, kam der Ludk und fragte, was er auf dem Herzen habe [S. 59]. Er wollte ihm das Geld borgen. In 505 einem Jahre an einem bestimmten Tage sollte er es wiederbringen. Wäre er, der Ludk aber nicht da, so könnte er es behalten. »Denn«, sprach er, »wir haben Sünde gethan und von uns wird jedes Jahr einer vom Blitze erschlagen. Ich bin sehr alt, ich weiss nicht, wenn 506 er auf mich wird loskommen« u.s.w. S. 59. Gablenz.?

505 Nach Verlauf.

506 D. h wie bald.

Quelle: *Schulenburg, Willibald von: Wendisches Volksthum in Sage, Brauch und Sitte. Berlin: Nicolai, 1882, S. 2.*

---

[sagen](#), [schulenburg](#), [wendischesvolksthum](#), [lausitz](#), [schatz](#), v0

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:wendischesvolksthum106-2&rev=1723730990>

Last update: **2025/01/30 11:33**

